16.11.20

Liebe Schülerinnen und Schüler

liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

erst einmal ganz herzlichen Dank an alle, dass wir es gestern am Wochenende geschafft haben, ohne viel Aufhebens und Aufregung eine Lösung für die akute Problematik eines positiven Coronafalls in der Klasse zu finden.

Heute habe ich die Situation mit unserer Betreuerin vom Gesundheitsamt der Region Hannover besprechen können und freue mich, dass wir ein paar Maßnahmen zurücknehmen können, weil es neue Verfahrensregelungen gibt. Diese gibt es, weil wir inzwischen alle konsequent in den Unterrichtsräumen und ohnehin schon seit längerem in den Gebäuden allgemein zwischen Lehrern und Schülern Abstand halten, weil wir alle Mundschutz tragen und uns an die Vorgaben zum Stoßlüften halten. Das sorgt neben dem Schutz, den wir uns damit gegenseitig gewähren, dafür, dass „nur noch“ das direkte Umfeld – direkte Sitznachbarn – einer positiv getesteten Person als sogenannte K1-Personen eingestuft werden und in der Folge von einer Homeschooling-Maßnahme bzw. einer Quarantäne (die darf nur das Gesundheitsamt anordnen) betroffen sind. Alle Lehrkräfte, die in den Klassen wie die Schülerinnen und Schüler auch eine Maske getragen haben/tragen, werden dann „nur“ als K2-Personen eingestuft und können weiterhin zur Schule kommen.

Konkret bedeutet das, dass alle diejenigen unter euch Schülerinnen und Schülern, die **nicht** bereits gestern einen **Anruf von eurer Klassenleitung** erhalten haben, **keine K1-Person** sind und **ab morgen wieder in die Schule** kommen. Drei von euch haben vorsichtshalber gestern einen Anruf erhalten, heute hat sich aber geklärt, dass ihr doch nicht zu den K1-Personen gehört; das habt ihr aber auch schon telefonisch erfahren. Diejenigen, die **durch ein Telefonat von Herrn Schachschal oder Frau Barenscher** erfahren haben, dass sie **K1-Person** sind, möchte ich erst einmal beruhigen, dass dieses eine reine Vorsichtsmaßnahme ist.

D.h., dass ihr euch zwar leider für **14 Tage** von anderen Mitmenschen fernhalten müsst – leider also auch von euren Familienmitgliedern, dass ihr aber bitte nicht zu eurem Hausarzt geht, um euch testen zu lassen. Nur wenn ihr Symptome zeigt (Husten, Fieber, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn), kontaktiert ihr bitte sofort euren Arzt, um getestet zu werden. Auch das Gesundheitsamt nimmt keine generelle Testung aller K1-Personen mehr vor, weil es die Testkapazitäten und das Gesundheitsamt in der Menge schlichtweg überfordert und viel zu selten weitere positive Testergebnisse aufzeigt (nur in jedem 200. Fall, so mein Kenntnisstand). Nach meiner Kenntnis nach dem Telefonat mit unserer Betreuerin vom Gesundheitsamt dürft ihr **am 26.11.2020 wieder zur Schule** kommen. Einzige Bedingung dafür ist, dass ihr in den letzten 48 Stunden vor Ende der Quarantäne keine Symptome zeigt sowie zweimal am Tag Fieber messt und keine erhöhte Temperatur bzw. Fieber habt. Das Gesundheitsamt erhält von mir eine Liste mit den sogenannten K1-Personen und diese werden sicher in den nächsten Tagen Post vom Gesundheitsamt erhalten (Anordnung der Quarantäne). Ganz herzliche Bitte an euch: Verhaltet euch bitte ab sofort so, als wäret ihr bereits in Quarantäne; ihr schützt damit nun insbesondere eure Familien. Ganz herzlichen Dank dafür!!! Ihr werdet von eurer Klassenleitung erfahren, wie ihr auch zu Hause mit Aufgaben und Material versorgt werdet, damit ihr auch zu Hause weiter lernen könnt/müsst.

Im Anhang findet ihr/finden Sie Informationsschreiben des Gesundheitsamtes zu K1- und K2-Personen. Bitte gründlich lesen, vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und euch alles Gute für die nächste Zeit.

Liebe Grüße
Silke Brandes

Silke Brandes
(Schulleiterin)
Gymnasium **L**ehrte
Burgdorfer Str. 16
31275 Lehrte
05132/83920